

Die Partei Lenins widmet der Erziehung der Jugend im Geiste der kommunistischen Moral große Aufmerksamkeit. Dabei nimmt die Arbeit des Komsomol einen wichtigen Platz ein. Von diesen 34 Millionen Mitgliedern gehören 790 000 der KPdSU an.

Unter der Führung der Partei hat die Arbeiterklasse der Sowjetunion im ganzen Lande eine Bewegung der Paten für junge Arbeiter entwickelt. Stammarbeiter aus Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben mit einem hohen beruflichen Können und reichen Lebenserfahrungen übernehmen die Patenschaft über junge Menschen. Sie vermitteln ihnen ihre Erfahrungen, entwickeln in ihnen die Liebe zur Arbeit und helfen entscheidend mit, sie im Geiste der heldenhaften Traditionen der sowjetischen Arbeiterklasse zu erziehen. Auf dem Komsomolkongreß würdigte Genosse Breshnew diese Bewegung.

Überall war eine große Aktivität der Parteiorganisationen zur Auswertung des Komsomol-Kongresses zu spüren. Das Kreispartei-Komitee des Stadtbezirks „Ordshonikidse“ hielt dazu ein Plenum ab, an dem alle Parteisekretäre, junge Genossen und die Leiter der Grundorganisationen des Komsomol teilnahmen.

Im sozialistischen Wettbewerb der Betriebe, beim Bau der Baikal-Amur-Eisenbahn und bei der Verwirklichung des Beschlusses des ZK der KPdSU und des Ministerrates der UdSSR „Über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft in der Nichtschwarzerdezone der RSFSR“ wurden der Jugend wichtige Aufgaben übertragen. Das ZK des Komsomol hat beschlossen, den Bau von Meliorations- und landwirtschaftlichen Anlagen in der Nichtschwarzerdezone zum Schwerpunktvorhaben des



Der „Chor der Hundertjährigen“ aus der Abchasischen ASSR tritt während der Teeernte vor den Pflückern auf.

Komsomol der ganzen Sowjetunion zu erklären.

Unter der Führung der kommunistischen Partei unternimmt der Sowjetstaat alles, um den politischen Horizont der Jugend zu erweitern, ihr kulturelles Niveau zu heben, ihr fachliches Wissen zu vertiefen und ihr gute Möglichkeiten für eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit zu schaffen. Die 85 000 Studenten von Tbilissi ringen um gute Studienleistungen und arbeiten rege gesellschaftlich mit. Im Zentralpark und am Tbilisser Meer, das unter aktiver Beteiligung der Jugend aus einem kleinen Salzsee entstanden ist, in der modernen Philharmonie und vielen anderen kulturellen Einrichtungen der Stadt hat die Jugend die Möglichkeit, sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen.

Wie die Industrie, so bietet auch die Landwirtschaft der Jugend große Entwicklungsmöglichkeiten. Der Tee- und Weinanbau in der Abchasischen Autonomen Sowjet-

republik wird im großen Maßstab mit moderner Technik betrieben. Die Kolchosen bauen Mittelschulen und gewähren den Studenten Stipendien. Die Jugend weiß diese Hilfe zu schätzen. Sie dankt der Partei und dem Staat mit guten Leistungen. ^

Bei allen Begegnungen erleben wir die beispielhafte Aktivität der Sowjetmenschen zur weiteren Durchsetzung der Beschlüsse des XXIV. Parteitag und im besonderen des Friedensprogramms der KPdSU. Dabei wurde stets die enge Kampfgemeinschaft der KPdSU mit der SED beim Aufbau des Sozialismus/Kommunismus, bei der Sicherung des Friedens und bei der weiteren Verbesserung des Lebens der Werktätigen unserer beiden Länder bekräftigt, so wie wir es in den 25 Jahren unserer Entwicklung aus eigener Erfahrung kennengelernt haben.

Werner Scholz/
Joachim Marwitz